

05.05.2021 - 15:00 Uhr

Viele freie Lehrstellen in der Textilpflegebranche



Die Coronakrise hat bewiesen, wie wichtig Wäschereien und Textilreinigungen für so manch andere Branche sind. Um diese Dienstleistung auch zukünftig aufrechterhalten zu können, benötigt die Branche geschulte Fachleute. Die gute Nachricht: 2021 gibt es so viele freie Lehrstellen wie noch nie.

Die Textilpflegebranche ist ebenso vielseitig wie systemrelevant. Textilien hygienisch zu reinigen erfordert gut geschulte Fachleute. Die berufliche Grundbildung Fachfrau /-mann Textilpflege EFZ setzt dafür die besten Voraussetzungen. Doch fällt es der Branche schwer, genügend Nachwuchs zu generieren. Viele Lehrstellen bleiben nach dem Sommer leer. Betriebe erhalten zu wenige Bewerbungen und auch Praktikumsplätze können nicht besetzt werden. «Dies ist sehr bedauerlich», so die Geschäftsführerin des Verbands Textilpflege Schweiz: „Unsere Branche bietet einen spannenden und abwechslungsreichen Beruf – und dies nicht nur für Sekundarschüler und Sekundarschülerinnen!»

Fachleute Textilpflege EFZ lernen während ihrer dreijährigen beruflichen Grundbildung nicht nur die Arbeit mit Textilien, sondern auch den Umgang mit computergesteuerte Anlagen und Verfahrenstechnologien. Neben der technischen Seite kommen auch Themen wie Chemikalien, Umwelt und Hygiene, Kundenkontakt und -beratung sowie betriebswirtschaftlichen Vorgänge, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zum Zuge.

Noch ist es für den Lehrbeginn 2021 nicht zu spät! Die Branche freut sich auf viele neue Lernende im Sommer 2021!

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Geschäftsstelle!

Verband Textilpflege Schweiz

Seilerstrasse 22

3001 Bern

Tel. +41 (0)31 310 20 30

Fax +41 (0)31 310 20 35

E-Mail melanie.saner@textilpflege.ch

www.textilpflege.ch

Medieninhalte



Die Branche sucht händeringend nach Nachwuchs!

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100022162/100870085> abgerufen werden.